

Ausgabe: Fritzlar-Homberger Allgemeine

Erscheinungstag: 24.09.2012

Seite: 6, Resort: Lokales

# Gewalt? Ohne uns!

Filmprojekt für Berufsschüler läuft wieder an

**FRITZLAR.** Selbst einen Film drehen, die Geschichte dazu schreiben, die Rollen selbst spielen: All das machen zurzeit Schüler der Friedrich-Ebert-Berufsschule in Fritzlar. Sie beteiligen sich an dem Projekt „Gewalt und Rassismus - Ohne uns!“ des Schwalm-Eder-Kreises.

## *Premiere am 10. Oktober*

Die Dreharbeiten haben bereits begonnen und dauern noch diese Woche an.

Gezeigt werden soll der Film als Premiere voraussichtlich am Mittwoch, 10. Oktober, im Fritzlarer Cine Royal.

Vor Beginn des nächsten Schulhalbjahres wird er auch auf dem Festival im Cine Royal vorgeführt. Die Handlung von „Roman und Jule“ ist ein Ro-

meo-und-Julia-Version im rechtsradikalen Milieu. Konflikte der verfeindeten Gangs (Familien) werden gewaltsam ausgetragen.

Am Ende erhält die Geschichte aber doch eine positive Wendung.

Filmtechnisch werden die Schüler, Mädchen und Jungen, beraten vom studentischen Team der Medienwerkstatt der Universität Kassel, Kathy Huber und Fabian Schmidt. Sie übernehmen auch die Einweisung in Regie und Kameraführung.

Organisation und Betreuung liegen in den Händen des Klassenlehrers der Eibe-Klasse, Dieter Schorer, und von Udo Amling von der Starthilfe als sozialpädagogischem Betreuer. (red)